

Frage an Experten: Wie viele Salatblätter frisst eine Schnecke im Durchschnitt (am Tag)??

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 13. Januar 2010 20:14

Hallo,

wir hatten heute eine Textaufgabe: Eine Schnecke frisst drei Blätter Salat am Tag. In wie vielen Tagen würde sie 18 Blätter gefressen haben? Oder so ähnlich.

Nun habe ich die Aufgabe (wie alle anderen aus dem Buch auch) mit den Kindern ohne weitere Kommentare gerechnet. Bis eine Kollegin mich "zur Schnecke" gemacht hat, weil ja Schnecken ihren Frass nich teilen würden, etwa wie Menschen. Sie würde eben alle 18 Salatblätter am ersten Tag verschlingen.... An meiner Inkompetenz wurde gar kein Zweifel gelassen...

Nun meine Frage: Weiss jemand, was eine Schnecke tatsächlich an einem Tag schaffen würde??

Beitrag von „Avantasia“ vom 13. Januar 2010 20:26

Eine besonders gefräßige Schnecke schafft 200 Quadratzentimeter Salatblatt. (<http://www.users.odn.de/~odn08750/schn...ge.htm#Ratzfatz>)

Welcher Anzahl an Blättern das entspricht, kann ich jetzt aber nicht sagen.

À+

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 13. Januar 2010 21:09

Naja, 200 cm² könnten 20x10 cm sein. Das könnten (habe jetzt gerade keinen Salat zur Hand) meiner Meinung nach ungefähr drei Blätter sein. Oder halt ein richtig großes.

Beitrag von „alias“ vom 13. Januar 2010 22:11

Zitat

Original von Mäuseklasse

.... Sie würde eben alle 18 Salatblätter am ersten Tag verschlingen.... An meiner Inkompetenz wurde gar kein Zweifel gelassen...

...

Nun - wo die Inkompetenz halt so hinfällt 

Die drei Blätter scheinen - laut angegebenem link wohl die maximale Tagesration zu sein, die so ein Vieh im Extremum "wegputzen" kann. Bring deiner Kollegin mal 18 Salatblätter mit und sag ihr, sie solle sich das Monstervieh mal vorstellen, das dieses Volumen erreicht - denn verdauen muss die Schnecke das Ganze ja auch noch.

Wobei ich diese Rechenaufgabe in die Kategorie der "sinnentleerten Mathematik" rechnen würde.

1.) Kopfsalat enthält geringe Mengen Opiat. Nach spätestens 3 Tagen wäre die Schnecke bei dieser Menge high - oder müsste sich übergeben.

2.) Drei Blatt Kopfsalat dürften näherungsweise an das Eigengewicht der Schnecke heranreichen. Stell dir vor, du müsstest dich 6 Tage lang mit einer Salatmenge vollstopfen, die täglich deinem Eigengewicht entspräche. Da möchte keine Schnecke Schnecke sein.

3.) Eine ähnlich "unmathematische" oder "nicht modellierte" Aufgabe wäre folgende:

200 gr Kirschen kosten 1 €. Wie viel kosten 10 kg, 100 kg, 1000kg?

Eine derartige Aufgabe wird im wirklichen Leben niemals auftauchen - weil der Großhändler, der 1000 kg einkauft, bei dieser Menge einen ganz anderen Einkaufspreis erhält als der Kleinverbraucher.

Genauso, wie eine Schnecke niemals 18 Salatblätter in einem Rutsch runterwürgt 

Beitrag von „Prusselise“ vom 13. Januar 2010 22:35

Dat sind Sorgen, was die da haben....

Beitrag von „koritsi“ vom 14. Januar 2010 06:16

:D...kann auch nur schmunzeln.... 😊

Beitrag von „sindbad75“ vom 14. Januar 2010 10:09

Die Aufgabe ist ja voll für'n A... Sorry, passiert mir auch manchmal, wenn ich auf die Schnelle was vorbereite! Aber jetzt weiß ich, warum ich am liebsten ohne Bücher arbeite und mir meine Rechengeschichten selbst ausdenke!

War jetzt nicht als Kritik an dir gemeint 😊

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 15. Januar 2010 18:20

Danke für eure Antworten!